

Erstes 2. Liga Interregio-Spiel von Andi Jost Langenthal

Bilder wurden von Pino Nocera aufgenommen

Schöfflands Kampf nicht belohnt

Fussball 2. Liga Inter Der SC Schöffland unterliegt der AC Lugano U21 mit 1:3 (1:2)

Im Heimspiel gegen Lugano U21 wurde der SC Schöffland in einer intensiven Partie trotz tollem Kampfgeist nicht belohnt. Das Team um Trainer Roger Wehrli unterlag dem Spitzenclub aus dem Tessin mit 1:3. Matchwinner war dabei Davide Borelli, der sämtliche drei Tessiner Treffer erzielte.

BEAT HAGER

Mit viel Schwung startete der SC Schöffland in seinen ersten Ernstkampf in diesem Jahr. Bereits in den ersten zehn Minuten kamen die Einheimischen durch Marco Huber sowie Rafed Bayazi zu ersten Torgelegenheiten. In der elften Minute waren es aber die Gäste, die den Führungstreffer erzielten. Nach einem weiten Zuspiel von Captain Luca Quadroni entwichte Davide Borelli aus abseitsverdächtigter Position der Schöffler Abwehr und traf glücklich zum 0:1.

Die spielstarken Tessiner setzten in der Folge zu und wurden zehn Minuten später, erneut durch Borelli, gar mit dem zweiten Treffer belohnt. Die überheblich auftretenden Gäste zogen sich in der Folge zurück, während die Einheimischen resolut den Anschlusstreffer anstrebten. Neuzuzug Emir Sinanovic schloss kurz vor der Pause eine schöne Kombination mit dem 1:2 ab.

Dem Ausgleich nahe

Dieser Treffer beflügelte Schöffland, und mit viel Kampfgeist sowie einer mannschaftlichen Geschlossenheit lag nun wieder einiges drin. Marjan Tanushaj vergab zweimal nur knapp und einen Schuss von Michael Märki musste der Tessiner Keeper mit einer Glanzparade zunichte machen.

Als die Suhrentaler in der Schlussphase alles nach vorne warfen, machte nach einem Konter Borelli mit seinem dritten Treffer in diesem Spiel alles klar. Schöffland wurde für die tolle Mannschaftsleistung nicht belohnt, darf aber im Hinblick auf das kommende Derby am nächsten Sonntag in Muri optimistisch in die Zukunft blicken. «Kämpferisch wusste meine Mannschaft zu gefallen. Die beiden gegebenen Offsidetore der Tessiner waren fatal, das Schiedsrichter-Trio war nicht auf unserer Seite», so Schöfflands Trainer Roger Wehrli.

SC Schöffland - AC Lugano U21 1:3 (1:2)

Rütimatten – 380 Zuschauer – SR: André Jost (Langenthal). – Tore: 11./21. Borelli 0:2, 38. Sinanovic 1:2, 89. Borelli 1:3.

Schöffland: Buchser; Stutz, Wehrli, Dätwyler, Burkhard; Märki, Shala, Sinanovic, Huber (86. Alban Kaishaj); Bayazi (46. Hajdar Kamizhaj), Tanushaj.

Lugano: Rossolini; Cerini, Taufner, Er, Madureira; Bottani (46. Guameri), Quadroni, Cordonier, Fernandez; Pasini, Borelli.

Bemerkungen: Schöffland ohne Fehlmann und Reichelt (beide verletzt) sowie Velimirovic, Da Silva und Saljihic (alle gesperrt). Lugano ohne Elia und Polli (beide verletzt).

Verwarnung: Taufner (Foul), H. Kamishaj (Foul).

Wenn Sie auf das Bild klicken können Sie es in einem grösseren Format anschauen

